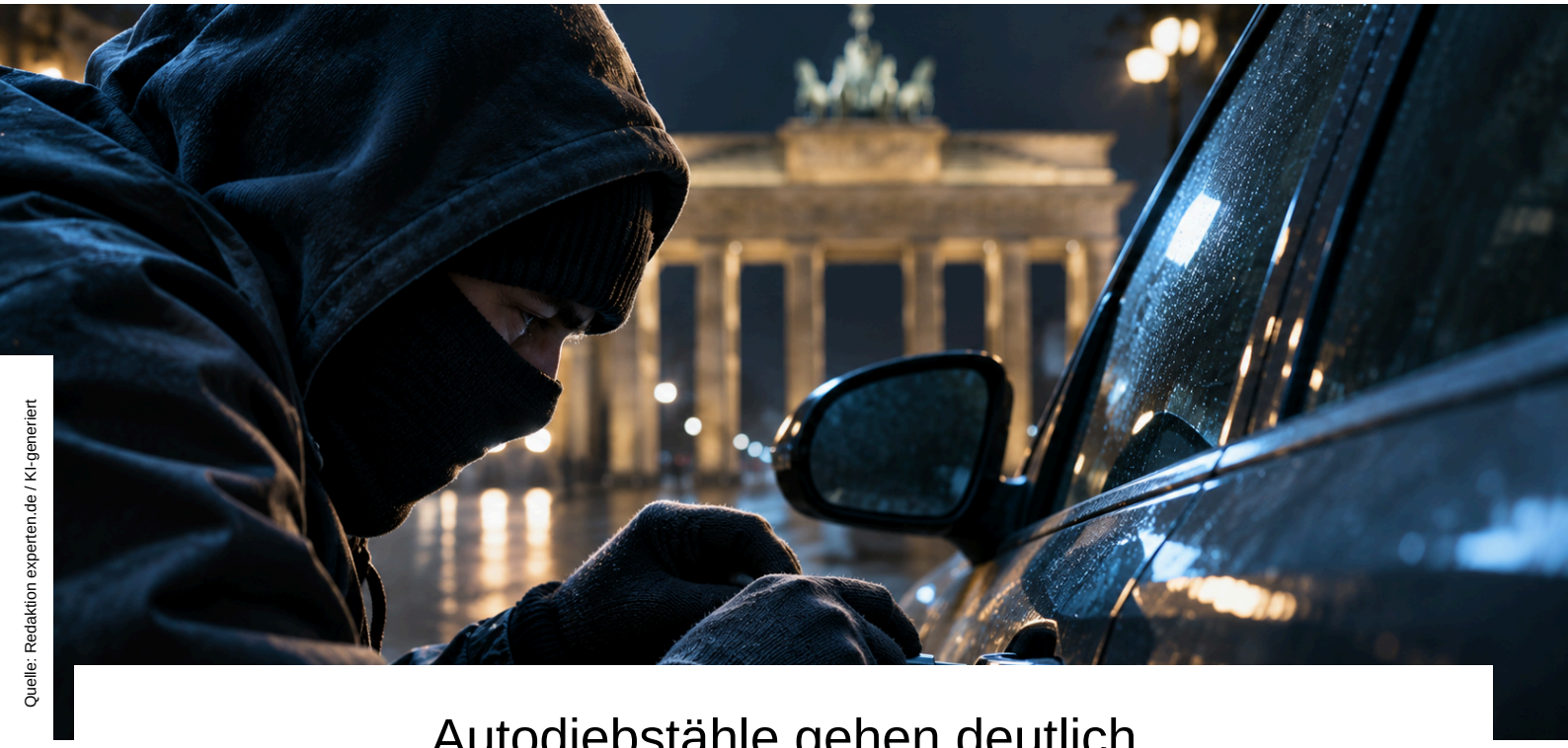
expertenReport



Quelle: Redaktion experten.de / KI-generiert

Autodiebstähle gehen deutlich zurück – Berlin bleibt Hochburg

Michael Fiedler

Die Zahl der Autodiebstähle in Deutschland ist 2025 um fast 14 Prozent gesunken. Das entlastet auch die Kfz-Versicherer. Allerdings bestehen weiterhin erhebliche regionale Unterschiede. In Berlin ist das Diebstahlrisiko zehnmal so hoch wie im Bundesdurchschnitt.

Berlin bleibt Hochburg der Autodiebe

In nahezu allen Bundesländern gingen die Diebstahlzahlen zurück. Lediglich Rheinland-Pfalz mit einem Plus von drei Prozent und das Saarland mit einem Anstieg um 43 Prozent verzeichneten eine gegenläufige Entwicklung. In beiden Bundesländern liegt die Diebstahlrate allerdings weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt. Unangefochten an der Spitze der Diebstahlstatistik steht Berlin. Obwohl dort die Zahl der gestohlenen Fahrzeuge um 20 Prozent zurückging, kommt in der Hauptstadt rechnerisch ein Diebstahl auf 333 kaskoversicherte Pkw. Bundesweit liegt dieses Verhältnis bei eins zu 3.333. Die zweithöchste Diebstahlrate weist Hamburg auf. Mit einem gestohlenen Fahrzeug je 1.111 kaskoversicherten Pkw ist das Risiko dort allerdings deutlich geringer als in Berlin. Insgesamt fallen die Diebstahlraten in Mittel- und Süddeutschland etwas niedriger aus als in der nördlichen Bundeshälfte.

Chrysler weist höchste Diebstahlrate auf

Auch zwischen den Automarken bestehen erhebliche Unterschiede. Gemessen an der absoluten Zahl der Diebstähle steht Volkswagen an erster Stelle. Rund 13 Prozent aller gestohlenen Pkw entfielen 2025 auf die Marke. Angesichts des großen Fahrzeugbestands liegt das individuelle Diebstahlrisiko für VW-Fahrer jedoch unter dem Bundesdurchschnitt. Rechnerisch wurde einer von 5.000 kaskoversicherten Volkswagen gestohlen. Deutlich höher fällt die Diebstahlrate bei Chrysler aus. Hier kommt ein Diebstahl auf rund 500 versicherte Fahrzeuge. Auf den weiteren Plätzen folgen Land Rover und Toyota.

Sicherheitstechnik zeigt langfristig Wirkung

In der langfristigen Betrachtung ist die Zahl der Autodiebstähle im Verhältnis zum Fahrzeugbestand deutlich gesunken. Der GDV verweist in diesem Zusammenhang auf die Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Wegfahrsperre in den 1990er-Jahren. Bereits 2004 sank die Diebstahlrate erstmals auf weniger als einen Diebstahl je 1.000 kaskoversicherte Pkw. Ihren bisherigen Tiefstand erreichte sie im Coronajahr

2021 mit einem gestohlenen Fahrzeug je 5.000 versicherte Autos.

Rund 90 Prozent der Pkw gegen Diebstahl versichert

Für den Versicherungsschutz bei einem Autodiebstahl genügt eine Teilkaskoversicherung. Sie ersetzt grundsätzlich den Wiederbeschaffungswert des gestohlenen Fahrzeugs und deckt auch den Diebstahl fest verbauter Fahrzeugteile ab. In der Vollkaskoversicherung ist der Teilkaskoschutz bereits enthalten. Eine Rückstufung des Schadenfreiheitsrabatts erfolgt bei einem Autodiebstahl nicht. Nach Angaben des GDV sind rund 90 Prozent der Autos in Deutschland gegen Diebstahl versichert.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport

https://www.experten.de/id/4953272/Autodiebstaehle-gehen-deutlich-zurueck---Berlin-bleibt-Hochburg/